

Schulgemeinde Teufen

Konzept

Tagesbetreuung an der Schule Teufen

Überarbeitete Version des Detailkonzeptes vom 2006

Teufen, im April 2023

0

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Begleitwort	S. 1
Zusammenfassung	S. 2
Grundlagen	S. 4
Übersicht über die Betreuungsmodule	S. 6
Übersicht über die Betreuungskonzepte	S. 9
Betreuungsanlagen	S. 14
Betreuungspersonal	S. 15
Verpflegungskonzept	S. 17
Organisation und Leitung	S. 18
Finanzierung des Betreuungsangebotes.....	S. 20
Ergänzende Unterlagen.....	S. 23

Begleitwort

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Im Jahre 2006 wurde ein Konzept zur Einführung von umfassenden Blockzeiten mit schulergänzendem Betreuungsangebot in der Gemeinde erarbeitet und eingeführt. In der Zwischenzeit ist die Tagesbetreuung zu einem festen Bestandteil des Schulalltags geworden.

Folgende Anpassungen wurden in den vergangenen Jahren vorgenommen:

- Die verschiedenen Module werden verlässlich angeboten, unabhängig von der Anzahl TeilnehmerInnen. So können die Familien bei ihrer Planung und Organisation die Tagesbetreuung von Anfang an einbeziehen.
- Die bestehenden Angebote wurden erweitert: ab Schuljahr 2016/17 wird der Mittagstisch auch am Mittwochmittag angeboten.
- Seit 2014 wird jeweils in der letzten Woche der Sommer-, Herbst- und Frühlingferien eine Ferienbetreuung angeboten.
- Die Zeiten der verschiedenen Angebote wurden 2009 der neuen Stundentafel angepasst.
- Seit SJ 2017/18 wird die Nachmittagsbetreuung auch in Teufen angeboten.
- Seit SJ 2021/22 wird neu eine Gesamtleitung die personelle, administrative und organisatorische Führung übernehmen.
- Seit SJ 2022/23 wird das Betreuungsangebot bis 18.00 Uhr erweitert
- Seit SJ 2022/23 wird an den unterrichtsfreien Tagen Betreuung angeboten

Die vorliegende überarbeitete Fassung des Konzepts beschreibt Ziele und Umsetzung der Angebote.

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie bedürfen unserer besonderen Anteilnahme und Fürsorge, damit sie angemessen in unsere Gesellschaft hineinwachsen können. Kinder lernen von Kindern, sie sind grundsätzlich gerne mit Kindern zusammen – Tagesbetreuung ermöglicht dieses Zusammensein in einem geschützten und pädagogisch begleiteten Rahmen.

Wir entwickeln uns immer mehr zu einer Wissensgesellschaft, in der eine gute Ausbildung der Bevölkerung die wichtigste Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand ist. Die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Ausschöpfung der getätigten Bildungsinvestitionen vor allem bei Frauen sind dabei von entscheidender Bedeutung. Tagesbetreuung leistet einen entscheidenden Beitrag an die veränderten Bedingungen für Familien - sie bringen auch Vorteile für ganz traditionelle und gesicherte Verhältnisse durch kalkulierbare Schulzeiten. Eltern und Alleinerziehende erhalten dadurch einen grösseren Spielraum für ihre berufliche und persönliche Entfaltung. Gleichzeitig wird die Attraktivität der Schule und der Gemeinde insgesamt erhöht.

Teufen, im April 2023

0

Zusammenfassung

Zusammenfassung

Hintergrund

Tagesbetreuung bringt Vorteile für alle Beteiligten. Kinder machen vielseitige soziale Erfahrungen und werden in ihren schulischen Leistungen gefördert, und Eltern sowie Alleinerziehende haben grösseren Spielraum für ihre berufliche und persönliche Entfaltung. Angebote wie die freie Ankunft am Morgen und die Lernzeit schaffen verlässliche Strukturen, welche auch von denjenigen Eltern genutzt werden können, welche weitergehende (schulergänzende) Betreuungsangebote nicht in Anspruch nehmen wollen. Dabei steht eine Schule mit Tagesbetreuung nicht in Konkurrenz mit traditionellen Betreuungskonzepten. Diese werden vielmehr ergänzt.

Module

Das Angebot der Schule Teufen besteht aus einer Basisstruktur und einem erweiterten Angebot. Die Basisstruktur mit ihren Blockzeiten an fünf Vormittagen garantiert verlässliche Schulzeiten über die ganze Woche hinweg und ist für die Eltern kostenlos. Sie beinhaltet die freie Ankunft und die Lernzeit. Die erweiterte Struktur besteht aus schulergänzenden Betreuungsangeboten und ist für Eltern kostenpflichtig. Sie besteht aus der Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Betreuungskonzept

Das Blockzeitenmodell mit schulergänzenden Betreuungsangeboten fördert Kinder ganzheitlich. Bei den Betreuungsangeboten geht es nicht nur um Bildung im engeren Sinne, sondern auch um die persönliche Entfaltung und den Erwerb von Sozialkompetenzen. Die Kinder besuchen die Angebote gerne, die Eltern haben Vertrauen in eine professionelle Betreuung.

Organisation

Die Organisation und Leitung der Tagesbetreuung wird im Rahmen der vorhandenen Gremien und Schulleitungen wahrgenommen. Dabei ist genau definiert, welche Gremien welche Verantwortlichkeiten übernehmen.

Kosten / Erträge

Die erweiterten Blockzeiten (freie Ankunft und Lernzeit) werden durch die Schule finanziert, die schulergänzenden Betreuungsangebote (Mittagsbetreuung und Betreuung in der schulfreien Zeit) sind für die Eltern kostenpflichtig. Die Kosten der Tagesbetreuung werden in der Rechnung der Schule ausgewiesen.

0

Zusammenfassung

An-/Abmeldungen

Anmeldungen erfolgen in der Regel für ein Schuljahr über die Leitung Tagesbetreuung und sind für die Angemeldeten verbindlich. Neuanmeldungen und Änderungen auf das neue Quartal hin sind bei genügend freier Kapazität möglich. Die kurzfristige, spontane Nutzung des Angebots ist möglich.

1

Grundlagen

Erweiterte Blockzeiten – eine Chance für unsere Kinder, die Eltern, Schule und Gemeinde

Tagesbetreuung bringt Vorteile für alle Beteiligten. Kinder machen vielseitige soziale Erfahrungen und werden in ihren schulischen Leistungen gefördert. Eltern und Alleinerziehende haben grösseren Spielraum für ihre berufliche und persönliche Entfaltung. Gleichzeitig wird die Attraktivität der Schule und der Gemeinde insgesamt erhöht.

Chancen für die Kinder

- Kinder sind gerne mit Kindern zusammen und lernen voneinander.
- Kinder machen in betreuten Gruppen vielseitige soziale Erfahrungen.
- Kinder werden in verschiedenen Kompetenzen gefördert.
- Kinder bekommen eine sinnvolle Freizeitbetreuung.
- Die neuen Strukturen ermöglichen bessere schulische Leistungen.
- Die Chancengerechtigkeit wird verbessert.
- Die Tagesbelastung ist besser verteilt.

Chancen für die Eltern

- Eltern können sich auf Blockzeiten an 5 Tagen verlassen.
- Eltern oder Alleinerziehende können (teilweise) berufstätig sein.
- Die ergänzende Betreuung erhöht die freie Familienzeit.
- Eltern können das bestehende Betreuungsangebot in Notsituationen spontan nutzen.

Chancen für die Schule

- In der Betreuung ist Lernzeit mit Unterstützung integriert.
- Fremdsprachige Kinder lernen Sprache und Kultur besser kennen.

Chancen für die Gemeinde

- Die Gemeinde ist für Familien mit Kindern attraktiv.
- Sozialhilfebeiträge können eingespart werden.
- Das Modell ist eine Ergänzung zu den Kinderkrippen.
- Das Modell erhöht die Standortattraktivität der Gemeinde.
- Neue Freiräume für Erwerbstätigkeit erhöhen die Steuersubstanz.

Erweiterte Blockzeiten – kein Gegenmodell zu traditionellen Betreuungsformen

Eine Schule mit Tagesbetreuung steht in Ergänzung zu traditionellen Betreuungskonzepten. Das Modell ist bedarfsorientiert.

Eine Ergänzung zur Betreuung in der Familie

Das Modell bietet eine wirtschaftlich und sozial verantwortbare Lösung. Es anerkennt den Wert der Betreuung der Kinder in der Familie und wertet das traditionelle Betreuungsmodell nicht ab. Es will ausdrücklich auch jenen Eltern ein gutes Angebot bereitstellen, welche die Betreuungsaufgabe grundsätzlich selber erfüllen. In speziellen Situationen können diese auf eine bestehende Aufnahmestruktur zählen.

Grundsätze der Umsetzung

Das Modell deckt ein breites Spektrum von Bedürfnissen ab. Die Umsetzung orientiert sich an den folgenden Zielsetzungen:

- Das Konzept ist eingebettet in das Teilprojekt „Familien“ des Regierungsprogramms des Kantons AR.
- Das Modell bietet für alle Eltern gleiche und verlässliche Schulzeiten. Kern des Modells bilden die umfassenden Blockzeiten.
- Das Modell bietet für Eltern ein Betreuungsangebot, das den individuellen Betreuungsbedürfnissen optimal angepasst werden kann.
- Das Modell ist für Eltern in besonderen Situationen auch spontan nutzbar.
- Das Modell bietet Eltern, die auf ein umfassendes Betreuungsangebot angewiesen sind, eine durchgängige Betreuungsstruktur.
- Das Modell setzt das Verursacherprinzip um. Eltern, die das Angebot schulergänzender Betreuung benützen, kommen auch für dessen Kosten auf.

2

Module

Übersicht über die angebotenen Module

Das Angebot der Schule Teufen besteht aus einer Basisstruktur und einem erweiterten Angebot. Die Basisstruktur mit ihren Blockzeiten garantiert verlässliche Schulzeiten über die ganze Woche hinweg und ist für die Eltern kostenlos. Die erweiterte Struktur besteht aus schulergänzenden Betreuungsangeboten und ist für Eltern kostenpflichtig.

Module

- **Blockzeiten in der Schule:** Die Basisstruktur besteht aus der freien Ankunft und der Lernzeit. Sie garantiert verlässliche Unterrichtszeiten von 07.30 bis 11.40 Uhr und von 13.40 bis 16.40 Uhr (ohne Mittwochnachmittag). Dieses Angebot ist für die Eltern kostenlos.
- **Schulergänzendes Betreuungsangebot:** Dieses Angebot umfasst die Mittagsbetreuung, die Nachmittagsbetreuung für Kinder ohne Unterricht sowie eine Freizeitbetreuung. Diese Angebote sind für die Eltern kostenpflichtig.

Angebotsübersicht

Zeit	Kindergarten		Primarschule	Zeit	Sekundarschule	
ab 07.30	07.30 – 08.00	Freie Ankunft 1	Freie Ankunft 1	07.35 – 09.50	Unterricht	
	08.00 – 08.30	Freie Ankunft 2 (nur KG)	Unterricht			
	08.40 – 09.45	Unterricht	Pause	09.50 – 10.10	Pause	
	09.45 – 10.10		Unterricht			
	10.10 – 11.40		Mittagstisch und -betreuung		10.10 – 11.45	Unterricht
	11.40 – 13.40			11.50 – 13.25	Mittagstisch und -betreuung	
	13.40 – 15.40	Unterricht	Nachmittagsbetreuung I	Unterricht	13.35 – 15.05	Unterricht
	15.40 – 15.55		Pause	15.05 – 15.25	Pause	
	15.55 – 16.40	Nachmittagsbetreuung II	Lernzeit ab 3. Klasse	15.25 – 16.55	Unterricht	
bis 18.00	16.40 – 18.00	Freizeitbetreuung				

■ Unterricht gemäss Stundenplan	■ Unterricht gemäss Stundenplan
■ freiwilliges, kostenloses Angebot	■ freiwilliges, kostenpflichtiges Angebot
■ freiwilliges, kostenpflichtiges Angebot	

- **Ferienbetreuung:** Dieses Angebot umfasst eine Tagesbetreuung jeweils in der letzten Woche der Sommer-, Herbst- und Frühlingsferien. Das Angebot ist für die Eltern kostenpflichtig.

2

Module

Schulische Blockzeiten

Die schulischen Blockzeiten garantieren verlässliche Unterrichtszeiten über die ganze Woche. Sie bestehen aus der freien Ankunft, Unterricht und der Lernzeit.

Zielsetzung

Schulische Blockzeiten garantieren, dass Kinder mit Unterricht am Nachmittag am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 07.30 und 11.40 Uhr (Sek bis 11.50 Uhr) sowie zwischen 13.40 und 16.40 Uhr betreut sind. Am Mittwoch gilt die Betreuung nur bis Schulschluss um 11.40 Uhr. Diese Möglichkeit wird von der Schule angeboten und ist für die Eltern freiwillig und kostenlos.

Freie Ankunft am Morgen

Die freie Ankunft gewährleistet allen Eltern die kostenlose Betreuung von 07.30 bis 08.00 bzw. 08.30 Uhr. So sind die Blockzeiten auch bei späterem Unterrichtsbeginn sichergestellt. Die Auffangzeiten bieten Gelegenheit für freies Spielen und Lernen und fördern den Kontakt zwischen den Kindern über die Gemeinschaft der eigenen Klasse hinaus.

Lernzeit von 15.55 bis 16.40 Uhr

Die Schule bietet für Kinder ab der dritten Klasse mit Unterricht am Nachmittag anschliessend eine freiwillige Lernzeit an. Die Kinder sind dabei von Lehrpersonen betreut.

Schulergänzende Betreuungsangebote

Schulergänzende Betreuungsangebote ermöglichen die durchgängige Betreuung von Kindern bis 18.00 Uhr.

Module

Das erweiterte Angebot ist für Eltern, die für ihre Kinder zusätzliche Betreuung wünschen. Es besteht aus folgenden Modulen:

- Mittagstisch und Mittagsbetreuung
- Nachmittagsbetreuung von 13.40 bis 16.40 Uhr
- Freizeitbetreuung von 16.40 bis 18.00 Uhr

Mittagstisch und Mittagsbetreuung Kindergarten und Primarschule

Der Mittagstisch mit anschliessender Mittagsbetreuung vom Montag bis Freitag garantiert eine Verlängerung der Blockzeiten bis zum Schulbeginn am Nachmittag. Damit ist an den betreffenden Tagen für Kinder ohne Nachmittagsunterricht die Betreuung von 07.30 bis 13.40 Uhr garantiert, für Kinder mit Schule bis 16.40 Uhr. Der Mittagstisch und die anschliessende Mittagsbetreuung bilden eine Einheit. Das Angebot ist kostenpflichtig.

Mittagstisch und Mittagsbetreuung Sekundarschule

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, an vier Mittagen (11.50 – 13.25 Uhr, ausser Mittwoch) am Mittagstisch teilzunehmen. Wer das Mittagessen einnimmt, besucht auch die anschliessende Betreuung.

Das Betreuungsangebot kann auch ohne vorhergehendes Mittagessen genutzt werden (von 12.40 – 13.25 Uhr). Beide Varianten sind kostenpflichtig.

Nachmittagsbetreuung von 13.40 bis 16.40 Uhr

Für Kinder, die nachmittags keinen Unterricht haben, besteht ein schulergänzendes Betreuungsangebot am Nachmittag (ausser am Mittwoch). Dieses sieht Möglichkeiten für Hausaufgaben, selbstbestimmtes kreatives Gestalten, Spielen, Musizieren, Vorlesen, Sport und Weiteres vor. Das Angebot ist kostenpflichtig. Es wird ein Zvieri serviert.

Freizeitbetreuung von 16.40 bis 18.00 Uhr

Für die Freizeitbetreuung zwischen 16.40 und 18.00 gilt dasselbe wie für die Betreuung zwischen 13.40 bis 16.40. Das Angebot ist kostenpflichtig.

3

Betreuungs Konzept

Allgemeine pädagogische Grundsätze

Die Tagesbetreuung trägt zur ganzheitlichen Förderung der Kinder bei. Bei den Betreuungsangeboten geht es nicht nur um Bildung im engeren Sinne, sondern auch um die persönliche Entfaltung und den Erwerb von Sozialkompetenzen. Die Kinder besuchen die Angebote gerne, die Eltern haben Vertrauen in eine professionelle Betreuung.

Zielsetzung

Durch die Tagesbetreuung will die Schule Teufen ihren pädagogischen Auftrag durch ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot erweitern, das für alle Kinder zugänglich ist. Das Angebot beinhaltet Aspekte der Bildung, Erziehung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Grundsätze

- Klare Strukturen und regelmässige Schulzeiten schaffen Kontinuität und Sicherheit für alle Kinder und Eltern.
- Die Betreuung wird von pädagogisch ausgebildeten Personen (Lehrpersonen, pädagogisch geeigneten Personen) übernommen.
- Der modulare, freiwillige Aufbau der Strukturen kommt den unterschiedlichen Haltungen und Lebensformen entgegen. Dies schafft unabhängig von der familiären Betreuungsform gute Voraussetzungen für die schulische und soziale Leistungsfähigkeit.
- Die Tagesbetreuung bietet einen stabilen pädagogischen Rahmen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration. Die Kinder lernen, sich in einer Gemeinschaft besser zu bewegen.
- Der Bildungsauftrag der Volksschule umfasst schulisches und soziales Lernen. Eine ganzheitliche Förderung steht bei allen Angeboten im Mittelpunkt. Die Schule gibt den pädagogischen Rahmen und achtet auf eine entsprechende Qualität und Kultur.
- Der Kontakt und Austausch zwischen Betreuungspersonen und Eltern wird gepflegt.
- Bei Auffälligkeiten oder Problemen suchen die Betreuungspersonen das Gespräch mit den Eltern. Bestehen die Schwierigkeiten weiter, wird die Leitung Tagesbetreuung einbezogen. Sollte sich die Situation dann immer noch nicht bessern, kann ein Kind für eine begrenzte Zeit von schulergänzenden Angeboten ausgeschlossen werden.

3

Betreuungs Konzept

Pädagogisches Konzept „freie Ankunft“

Die freie Ankunft ermöglicht es den Kindern, mit anderen Kindern zu spielen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Ziele

- Die Auffangzeit bietet Gelegenheit für freies Spiel und Lernen.
- Austausch und Kontakt zwischen den Kindern wird über die Klasse hinaus gefördert.

Umsetzung

- Für Kindergartenkinder findet die Auffangzeit wie bisher im Kindergarten statt.
- Für Primarschülerinnen und Primarschüler wird die Auffangzeit in einem Schulzimmer oder im Kindergarten angeboten.
- Die Kinder werden während der Auffangzeit von einer Lehrperson betreut.
- Verschiedene Angebote zum Lernen und Spielen stehen den Kindern zur Verfügung.

3

Betreuungs Konzept

Pädagogisches Konzept „Lernzeit“

In der Lernzeit können die Kinder die anfallenden Hausaufgaben unmittelbar bearbeiten und erhalten bei Schwierigkeiten Hilfe von einer Lehrperson. Somit trägt die Lernzeit zur Chancengerechtigkeit bei und entlastet die Familienzeit vom Hausaufgabenstress.

Die Lernzeit kann ab der 3. Klasse besucht werden.

Ziele

- Das Kind wird bei den Hausaufgaben unterstützt und begleitet.
- Die Familienzeit wird von den Hausaufgaben entlastet.
- Die Lernzeit ist ein Zeitgefäß für individuelles Lernen.
- Die betreute Lernzeit fördert die Qualität der Schule.
- Die betreute Lernzeit fördert die Chancengerechtigkeit.

Umsetzung

- Die Lernzeit wird von Lehrpersonen aus dem Schulhaus erteilt.
- Die Lernzeit findet bei genügend hoher Teilnahme stufengetrennt statt.
- Das Kind kann bei der Lehrperson Unterstützung und Hilfe holen.
- Vielfältige Angebote zum freien Lernen stehen den Kindern zur Verfügung.
- Nach Erledigung der Hausaufgaben wählt das Kind ein Lernangebot aus.
- Die Lernzeit kann auch zum Aufarbeiten von verpasstem Schulstoff genutzt werden.

3

Betreuungs Konzept

Pädagogisches Konzept „Mittagsbetreuung“

Der Mittagstisch ist ein Ort der Begegnung und der Kommunikation. Gleichzeitig lernen Kinder Tisch- und Essregeln, da ein klarer Ablauf eingehalten wird. Die gelieferten Mahlzeiten sind gesund und ausgewogen.

Ziele

- Das Mittagessen ist gesund, abwechslungsreich und kindgerecht.
- Das Kind erlebt den Mittagstisch als Ort der Begegnung und Kommunikation.
- Die übrige Mittagszeit wird kindgerecht gestaltet.

Umsetzung

- Der Mittagstisch wird von ausgebildetem Fachpersonal geleitet. Im Normalfall betreut eine Person ca. 10 Kinder. Bei grossen Gruppen werden weitere Personen eingesetzt, die aber nicht zwingend über eine entsprechende Ausbildung verfügen müssen.
- Das Mittagessen wird geliefert. Es ist gesund, ausgewogen und kindgerecht.
- Ein klarer Ablauf sowie Tisch- und Essregeln bestimmen den Mittagstisch.
- Über Mittag bestehen sowohl Bewegungs- wie auch Ruhemöglichkeiten.
- Bei Bedarf können die Kinder selbständig die Hausaufgaben erledigen.

3

Betreuungs Konzept

Pädagogisches Konzept „schulergänzende Nachmittagsbetreuung“

In der Nachmittags- und Freizeitbetreuung lernt das Kind, bei Spielen und anderen Aktivitäten Eigenverantwortung zu übernehmen und sich innerhalb einer Gruppe zu bewegen. Es hat die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schliessen.

Ziele

- Das Kind gestaltet seine Freizeit selber und wird dabei begleitet.
- Das Kind hat Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften mit anderen Kindern zu schliessen.
- Das Kind lernt, sich als Mitglied einer Gruppe zu sehen.
- Das Kind erlebt eine Freizeit mit vielfältigen Spiel-, Beschäftigungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Umsetzung

- Ausgebildetes Fachpersonal ist verantwortlich für die Betreuung der Kinder. Eine Fachperson betreut ca. 10 Kinder. Bei grossen Gruppen wird eine zweite Person eingesetzt, die aber nicht zwingend über eine entsprechende Ausbildung verfügen muss.
- Den Kindern stehen ganz verschiedene Möglichkeiten offen: Gemeinsames Spielen, Sport, Gestalten, Basteln, Lesen, Diskutieren usw.
- Die Kinder planen ihre Freizeitaktivitäten selbst. Sie lernen dadurch, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- Klare Regeln und Rituale geben den Kindern Sicherheit, Orientierung und Vertrautheit.
- Gemeinschaftsaktivitäten und Gruppenerlebnisse fördern die Zugehörigkeit zur Gruppe.
- Probleme und Konfliktsituationen werden angesprochen und mit den Kindern Lösungsstrategien erarbeitet.
- Es wird darauf geachtet, dass sich die Kinder genügend bewegen. Genauso wichtig sind auch Ruheräume.

3

Betreuungs Konzept

Die Tagesbetreuung findet in den Räumlichkeiten der Schulanlagen statt. Der Mittagstisch wird an einem Standort pro Schulkreis angeboten, die Nachmittags- und Freizeitbetreuung je nach Bedarf an einem Standort für die ganze Schule. Ein allfällig nötiger Transport wird mit Begleitung zu Fuss oder mit dem Schulbus organisiert.

5

Personal

Der Schlüssel zum Erfolg – das Betreuungspersonal

Der Erfolg des Betreuungsmodells hängt von qualifizierten, motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ab. Die berufliche Qualifikation des pädagogisch verantwortlichen Betreuungspersonals ist ein wesentlicher Faktor für die Gewährleistung eines optimalen Tagesbetreuungs-Angebotes.

Grundlagen

Das Personalkonzept legt folgende Merkmale fest:

- Betreuungsverhältnis (Anzahl Betreuungspersonen / betreute Kinder)
- Qualifikation der Betreuungspersonen
- Vergabe der Betreuungspensen

Betreuungsverhältnis

Der Betreuungsschlüssel gibt an, wie das Verhältnis zwischen der Zahl der zu begleitenden Kinder und der Anzahl Betreuungspersonen ist. Gemäss dem Schweizerischen Krippenverband ist ein Verhältnis von 1:10 für Kinder im Primarschulalter anzustreben.

Qualifikation der Betreuungspersonen

Die Betreuungspersonen verfügen über eine fachlich qualifizierte Ausbildung und haben berufspraktische Erfahrung im Schul- und Kinderbetreuungsbereich. Ist mehr als eine Betreuungsperson erforderlich, kann auch eine pädagogisch geeignete Hilfsperson eingestellt werden.

5

Personal

Planung der Betreuungspensen

Die Personalplanung leitet sich aus der Nachfrage und dem Betreuungsverhältnis ab. Die Personalplanung sucht einen möglichst guten Ausgleich zwischen der Zielsetzung einer optimalen Betreuung und der Wirtschaftlichkeit des Angebots.

Betreuungsschlüssel

Unter pädagogischen Gesichtspunkten ist ein Betreuungsschlüssel von 1 zu 10 optimal. Im Einzelfall kann jedoch angezeigt sein, von diesem Betreuungsschlüssel abzuweichen, um die Zielsetzung einer wirtschaftlichen Umsetzung des Modells zu erfüllen.

Betreuungsschlüssel

Betreute Kinder			Anzahl Betreuungspersonen
1	bis	10	1 Betreuungsperson
11	bis	12	1-2 Betreuungsperson
13	bis	20	2 Betreuungspersonen
21	bis	24	2-3 Betreuungspersonen
25	bis	30	3 Betreuungspersonen
31	bis	33	3-4 Betreuungspersonen

Je nach Gruppenzusammensetzung (Altersstruktur, soziale Kompetenzen der betreuten Kinder) und örtlichen Begebenheiten (Anzahl Räume, Abholdienst) kann der Schlüssel im kritischen Bereich von Fall zu Fall nach oben oder unten angepasst werden.

6

Verpflegung

Verpflegungskonzept

Das Mittagessen wird in einem geeigneten Raum in der Schule eingenommen. Das Essen wird in einer externen Küche zubereitet und durch die Schule auf die Betreuungsstandorte verteilt.

Grundlagen

Die Verpflegung wird von einer externen Küche zubereitet. Die Kriterien, die das Essen erfüllen muss, sind mit dem Lieferanten abgesprochen. Die Mahlzeiten sind gesund und ausgewogen. Die Schule pflegt einen regelmässigen Austausch mit dem Lieferanten, um die Qualität sicher zu stellen. Die Eltern bezahlen pro Mahlzeit einen festgelegten Betrag.

Einkaufspreis Mahlzeiten

Für die Verpflegung wird mit einer örtlichen Grossküche ein Angebot ausgehandelt.

Transportkosten

Der Hin- und Rücktransport des Essens wird von einer dafür angestellten Person übernommen. Der Zeitaufwand dafür beträgt 1.5h pro Mittag, wenn alle Standorte bedient werden müssen.

7

Organisation

Organisation und Leitung

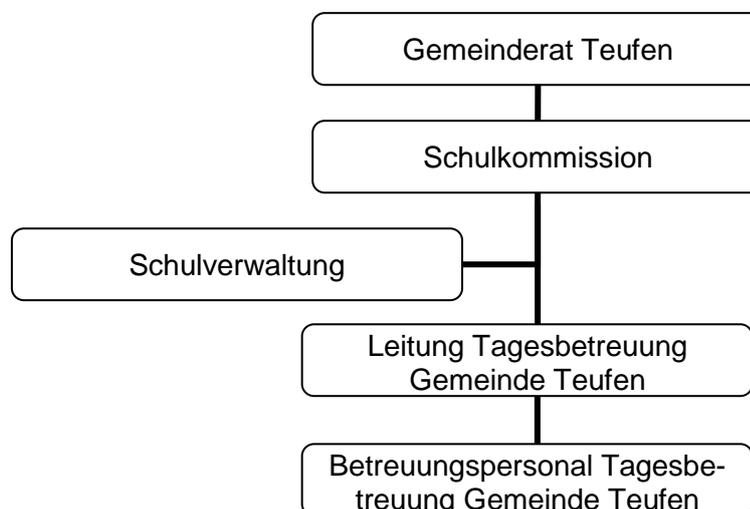
Die Organisation und Leitung des Betreuungsangebots wird im Rahmen der vorhandenen Gremien und Schulleitungen wahrgenommen. Dabei ist genau definiert, welche Gremien welche Verantwortlichkeiten übernehmen.

Gremien

Die Verantwortlichkeiten für die Tagesbetreuung in der Schulgemeinde Teufen verteilen sich auf folgende Organe:

- Gemeinderat Teufen
- Schulkommission
- Leitung Tagesbetreuung
- Schulverwaltung
- Schulleitungen Schule Teufen
- Betreuungspersonal

Führungsorganisation (Organigramm)



Organisation und Leitung (Fortsetzung)

Verantwortlichkeiten des Gemeinderats Teufen

- Bewilligung des Konzepts

Verantwortlichkeiten der Schulkommission

- Definition der Vorgaben des Konzepts
- Definition des Angebots und der Verantwortlichkeiten
- Freistellen von Ressourcen
- Bewilligen von Spezialfällen
- Evaluation und Controlling (Einhalten des Gesamtkonzepts)
- Koordination der beiden Schulkreise
- Vertrag mit externer Küche für Essenszubereitung

Verantwortlichkeiten der Leitung Tagesbetreuung

- Ansprechperson für die Eltern
- Anmeldungen
- Verrechnung sämtlicher kostenpflichtiger Angebote
- Tägliche An- und Abmeldungen sowie Mahlzeitenbestellung
- Leitung Sitzungen Tagesbetreuung und Koordinationssitzungen
- Protokolle Sitzungen Tagesbetreuung und Koordinationssitzungen
- Sachbudget Tagesbetreuung und dessen Einhaltung
- Pädagogische und Personelle Leitung der Tagesbetreuung
- Mitarbeitergespräche mit den Betreuungspersonen
- Pensenvergabe Betreuungszeiten
- Einteilung freie Ankunft und Lernzeit
- Kontrolle über die Einhaltung der Betreuungskonzepte
- Raumeinteilung vornehmen
- Koordination der Betreuungspersonen vor Ort
- Organisation Stellvertretung
- Einführung der Betreuungspersonen
- Weiterbildung für Betreuungspersonen
- Besuche Mittagstisch
- Einbezug in schwierigen Situationen mit Kindern / Eltern

Verantwortlichkeiten der Schulverwaltung

- Koordination Schulbus – Nutzung Tagesbetreuung
- Koordination diverse Verwaltung Schule – Tagesbetreuung

Verantwortlichkeiten der Betreuungspersonen

- Einhalten der Betreuungskonzepte (Regeln, Rituale, etc.)
- Präsenzkontrolle der Kinder / Abmeldungen

Finanzierung des Betreuungsangebotes – Einnahmen aus Elternbeiträgen

Die erweiterten Blockzeiten (freie Ankunft und Lernzeit) werden durch die Schule, die schulergänzenden Betreuungsangebote (Mittagsbetreuung und Betreuung in der schulfreien Zeit) durch die Eltern finanziert. Die Grundsätze der Elternbeiträge werden im Elternbeitragsreglement festgehalten.

Grundsätze der Elternbeiträge

- Die Elternbeiträge sollen die laufenden Kosten der Betreuungsangebote decken. Die Kostendeckung bezieht sich auf alle Angebote ausserhalb der erweiterten Blockzeiten.
- Kostenpflichtig sind namentlich die folgenden Angebote: die Mittagsbetreuung, die Nachmittagsbetreuung für Kinder ohne Schulunterricht (13.40 bis 16.40 Uhr), die Freizeitbetreuung (16.40 bis 18.00 Uhr) und die Ferienbetreuung.
- Die Preise für die einzelnen Betreuungsangebote sind Zeittarife, d.h. je länger die Betreuungseinheit dauert, umso höher ist der Preis.
- Die Tarife sind für alle Eltern einheitlich (Einheitstarif). Eine Betreuungseinheit dauert eine Stunde. Ausnahme: Die Mittagsbetreuung von zwei Stunden gilt als eine Einheit.
- Eltern in bescheidenen finanziellen Verhältnissen können zusammen mit der Anmeldung einen reduzierten Tarif beantragen (reduzierter Tarif). Im Falle einer finanziellen Notlage kann der Elternbeitrag bis zu einem Minimaltarif (Mahlzeiten) reduziert werden.
- Auf die Anzahl Betreuungseinheiten pro Woche von Kindern des gleichen Haushaltens (der Gemeinde Teufen) werden Rabatte gewährt.

Finanzierung des Betreuungsangebotes – Einnahmen aus Elternbeiträgen (Fortsetzung)

Zeittarife

Grundlage der Tarifgestaltung bilden die Kosten für eine Betreuungsstunde. Diese sind mit Fr. 50.- veranschlagt (inkl. Sozialversicherungen).

Auf die Anzahl Betreuungseinheiten pro Woche von Kindern des gleichen Haushaltens (der Gemeinde Teufen) werden die folgenden Rabatte gewährt.

1 – 5 Einheiten	0%
6 – 10 Einheiten	10%
11 – 15 Einheiten	20%
Ab 16 Einheiten	30%

Mittagessen

Für das Mittagessen wird ein Einheitspreis pro Kind und Tag verrechnet. Für die Kosten des Mittagessens kann kein Mengen-Rabatt in Anspruch genommen werden.

Siehe: Elternbeitragsreglement

Anmeldeverfahren

Anmeldungen erfolgen für ein Schuljahr über die Leitung Tagesbetreuung und sind für die Angemeldeten verbindlich. In Ausnahmefällen kann ein Betreuungsangebot nur reduziert genutzt oder von einer Anmeldung zurückgetreten werden.

Die An- und Abmeldungen für das neue Schuljahr erfolgen über die Leitung Tagesbetreuung. Sie müssen bis zu Beginn des Semesters getätigt werden und gelten in der Regel für das ganze Schuljahr. Jeweils auf Ende Quartal (Oktober / Januar / April) werden Abmeldungen aufgenommen. Sie müssen in schriftlicher Form jeweils vor den Ferien gemeldet werden.

Neuanmeldungen während dem laufenden Schuljahr sind bei genügend freier Kapazität jederzeit möglich.

Das Betreuungsangebot kann auch spontan genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt möglichst bis Mittwoch der Vorwoche über die Leitung Tagesbetreuung. Es kommen die üblichen Tarife zur Anwendung.

Die Angemeldeten verpflichten sich, die Kosten für das Betreuungsangebot zu bezahlen.



- Broschüre Tagesbetreuung
- Elternbeitragsreglement
- Organisation Aufgabenverteilung Tagesbetreuung
- Anmeldeformular auf Schuljahresbeginn
- An- und Änderungsformular während dem laufenden Schuljahr
- Merkblatt Mittagstisch
- Regeln Mittagstisch